# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 875

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 186.



(142v) Register.
(150v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *Vide des Weiteren sub Ms. N. 875 pag. 334.*
(151r) Inc. mut.: ] *gelassen oder nit gewist, was zur ganzen glaubwürdigen histori gehörig, der gonstig leser neme Ime was Ime gefalt …* – Expl.: *… damit dem günstigen Leser mich zue angenomben diensten bevelchen, datum Bozen im tausent sechhundert Ersten Jar. Finis vnnd Enndt.*
Bleistiftvermerk (19. Jh.): *Das vorausgehende hier fehlende siehe Seite 337 Ms. N°. 875.*
(159[I]r) Notizen über die Auseinandersetzung der Langobarden (König Leutprecht) mit den Bayern (Herzog Dietprecht).
(164v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *Vide Ms. N°. 875 S. 365.*
(167[I]r) Notiz über die Wappenverleihung an den Trienter Bischof Nicolaus von Brünn durch König Johann von Böhmen.
(215r) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *VI. Buech. C. 95 in H. Ms. 875.*
(233r) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *VIII. Buech.*
(306r) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *XI. Buch S.*
(333v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *Vide das XI. Buch.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 875, 322r und Cod. 905, T. III.
(49[I]r) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *Vide im Ms. N. 875 S. 49.* Links am oberen Seitenrand: *gleich fol. 15b.*

(49[I]r–60[I]v) Marx Sittich von Wolkenstein: Tirolische Chronik, Buch 11: Beschreibung des Bistums Trient (Ed. s. Nr. 1). Auszug: cap. 5–7.
(49[I]v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *gleich fol. 16a.*
Inc. mut. (vgl. Ed. 83): ] *Pfarr, zue Langmaso, in Judicari. Vnser lieben frauwen Pfarr zue Glöß, die seelsorg bey S. Johannis Baptista im Sackh …* – Expl. mut. (vgl. Ed. 89): *… Auf diesem Flimbser geburg haben die* [
Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 905, T. II (laut alter Titelkopie der ULBT Exzerpt durch Marx Sittich von Wolkenstein als Buch 10 seiner „Tirolischen Chronik").
(I*r–v) leer.

**A. O.**

**Cod. 875**

## MARX SITTICH VON WOLKENSTEIN. GIANO PIRRO PINCIO

II 45 A. Wolkenstein (?). Pap. I, 526, I* Bl. 330 × 215. Tirol, 17. Jh.

B: Bl. 377–398 und Bl. 423–488 mit Löchern, tw. mit Papier- und Netzpapierstücken überklebt. Bl. 375–488 beschädigte Ränder mit Papierstreifen restauriert. Bl. 477 und 478 am oberen Seitenrand eingerissen. Bl. 489–523 durch Feuchtigkeit zerstört, mit Papierstreifen und Netzpapier restauriert bzw. die Reste auf Papierbögen aufgeklebt. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zwischen Bl. 66 und 67 ein Papierstück (90 × 80) eingeklebt. Nach Bl. 321 zwei Blätter eingefügt, mit Bleistift gezählt als *321b/c* und *321d/e*. Zwischen Bl. 397v und 398r ein Papierstück (165 × 210) eingeklebt, mit Bleistift gezählt als *397a*. Zwischen Bl. 425v und 426r ein Papierstück (165 × 205) eingeklebt, mit Bleistift gezählt als *425a*. Bl. 162–186 fehlen (mit Textverlust?). Zwischen Bl. 426 (zeitgenössische Foliierung: *52*) und Bl. 427 (zeitgenössische Foliierung: *55*) fehlen zwei Blätter (mit Textverlust). Zwischen Bl. 489 (zeitgenössische Foliierung: *63*) und 490 (zeitgenössische Foliierung: *94*) fehlen 31 Blätter (mit Textverlust). Zeitgenössische Foliierung *1–161*. Zahlen 11 und 135 übersprungen, Zahl 12 doppelt. Anschließend Foliierung von anderer Hand fortgesetzt *187–369*, danach neuzeitliche Foliierung in Bleistift *371–524* (hier berücksichtigt). Ab Bl. 375 zusätzlich zeitgenössische Foliierung *1–57* und *1–95* (Foliierung auf den Folgeblättern nicht erhalten)

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 875

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 187.



S: Schriftraum je nach Schreiber wechselnd, ca. 225/275 × 105/160, jeweils links von einer Blindlinie begrenzt, mit wechselnder Zeilenzahl. Kurrentschrift, Überschriften, lateinische Namen und Begriffe und tw. Eigennamen in Fraktur. Bl. 385r Abschrift einer Inschrift in Antiquakursive, Bl. 465v–466r Abschrift einer Inschrift in Antiqua und Antiquakursive und Bl. 489r *Marquardus* in Capitalis. 14 Schreiber: 1) Bl 1r–12v; 2) Bl. 13r–24v, 88r–89v, 92r–93v, 94v, Z. 2–120v, Z. 3, 430r–446v; 3) (= Schreiber 6 von Cod. 874) Bl. 25r–37v, 40r–45v, 48r–v, 61r–72v, 85v, Z. 21–87v, 90r–91v, 94r–v, Z. 2, 448r–523r; 4) Bl. 38r–39v, 46r–47v, 187r–271v, Z. 17, 279v, Z. 22–294v; 5) Bl. 49r–60v, 73r–85v, Z. 21; 6) Bl. 120v, Z. 4–23, 128r, Z. 1–134v; 7) Bl. 121r–128r, Z. 1; 8) Bl. 136r–161v; 9) Bl. 271v, Z. 17–279v, Z. 22; 10) Bl. 295r–315v; 11) Bl. 316r–369v; 12) Bl. 375r–412v, Z. 8, 414r, Z. 38–415v, 417r, Z. 5–422v, Z. 5, 423r–428, 447r; 13) Bl. 412v, Z. 8–414r, Z. 37; 416r–417r, Z. 4; 14) Marx Sittich von Wolkenstein (vgl. Cod. 822 und Cod. 874, Schreiber 1) Bl. 422v, Z. 6–39, 428v–429r.

A: Zeilenfüllsel. Bl. 61r–161r Prankenkreuze oder Sterne als Absatzzeichen. Bl. 461r Herrschermonogramm von Friedrich II. Federzeichnungen von Wappen, unterschiedlich in Sorgfalt, Detailreichtum und Geschicklichkeit der Ausführung, von mindestens 27 verschiedenen Händen, tw. zwei Hände am gleichen Wappen. 1) Bl. 38v, 39r, 51v–60r, 187r–197r; 2) 60v–62v, 65r–v, 72r–75r; 3) 61v–72r (von der gleichen Hand wie die Wappen Nr. 3 in Cod. 874); 4) 75v–107v, 128r–134r; 5) 110r–127v; 6) 198r–263r; 7) 284v–287v; 8) 296v–309v; 9) 310r–315r; 10) 316r–321v, 11) 356v–368r; 12) 380r–393r; 13) 394v–397r, 443r–v; 14) 397v–399v, 440r, 444r–445v; 15) 406r–439v, 447r; 16) 440v–442v (von der gleichen Hand wie die Federzeichnung auf Bl. 448r); 17) 445r; 18) 452v–455r; 19) 455r–456r; 20) 457v–465v, 467r–472r; 21) 466v, 472v–477v; 22) 481r–490r (Bl. 490r Teil der Helmzier mit Rötelstift ausgemalt); 23) 500r–v; 24) 502r–503v; 25) 508r; 26) 508v–509r; 27) 514r–516r. Bl. 71v Federzeichnung der Festung Beseno mit Wappen, darunter Spruchband mit der Aufschrift *Inclyta Trappiorum familia*. Bl. 116v–117r (urspr. von Bl. 116$^{I}$v und 117$^{I}$r überklebt) nicht ausgefüllter Stammbaum. Bl. 116$^{I}$v–117$^{I}$r Stammbaum der Herren von Castelbarco. Vier Stammbäume von der Hand des Marx Sittich von Wolkenstein: 1) Bl. 198v–199r Stammbaum der Familie Burgstall, tw. ausgeführt auf der Rückseite von angeklebten Fragmenten eines an Marx Sittich adressierten Briefs; 2) Bl. 225v–226r Stammbaum der Familie Rain, tw. ausgeführt auf der Rückseite von angeklebten Fragmenten eines an Marx Sittich adressierten Briefs; 3) Bl. 256v Stammbaum der Familie von Näm (Nomi); 4) Bl. 288v Stammbaum der Familie von Glöß (Cles). Bl. 448r Federzeichnung: Medaillon, darin Maria mit dem Jesuskind, Bischofsmitra und -stab sowie Wappen (von der gleichen Hand wie die Wappen Nr. 16).

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes reliefiertes Papier über Pappe, Tirol, 19. Jh.
Ecken mit braunem Leder verstärkt. An den Ecken und an der Seite zum Rücken hin einfache Streicheisenlinien. Rücken: braunes Kalbsleder, vier einfache Bünde, von einfachen Streicheisenlinien gerahmt. VDS und HDS: Papier, am VDS Vermerk *(Vide Grundzettel)*, Notiz (s. bei Inhalt) und Signatur, HDS leer.

G: Im Verzeichnis der Schriften Marx Sittich von Wolkensteins (Cod. 905, Nr. 1) unter Nr. 6 bzw. 7 angeführt als „6. Item diß 11te Buech originaliter geschriben a fol. 1 usque 301. Darbey gehet ab a fol. 160 biß 187. 7. daß 12. und 13. Buech originaliter geschriben a fol. 1 usque 128. Davor gehet ab a fol. 62 usque 95“. Am VDS Spuren einer alten radierten Signatur der ULBT *II A 317*. Wenn aus dem Besitz der Wolkenstein, dann wohl aus dem Legat von Franz Graf von Wolkenstein und Trostburg um 1800 der ULBT übergeben. Erwähnt in der Handschrift Innsbruck, ULBT, Cod. 811, 32v: „de Wolkenstain: L. B. Marci Sittici. 2 halb verbrannte Mss$^{ta}$. der Tyrolischen Historien 2 theil in fol.“

L: Wilhelm I 211. – Marx Sittich von Wolkenstein, Landesbeschreibung von Südtirol (*Schlern-Schriften* 34). Innsbruck 1936. – J. Jaider, Marx Sittich von Wolkenstein und die „Tirolische Chronik“. Diss. Innsbruck 1987, passim. – S. Benz, Marx Sittich von Wolkensteins ‚Landesbeschreibung‘ von Südtirol, in: Die Wolkensteiner. Facetten des Tiroler Adels in Spätmittelalter und Neuzeit (*Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs* 30). Innsbruck 2009, 304.

(VDS) Notiz: *11. u. 12$^{tes}$ und 13$^{tes}$ Buch der Gesch. von Wolkenstein. Landschaft.*
In der Mitte in Tinte *N$^{o}$. 19.875.*
(Ir–v) leer.

1 (1r–2r) Marx Sittich von Wolkenstein: Tirolische Chronik, Vorrede zu Buch 11 (Ed.: Marx Sittich von Wolkenstein, Landesbeschreibung von Südtirol [*Schlern-Schriften* 34]. Innsbruck 1936. Die Ed. von Buch 11 basiert auf Cod. 874 und 875).
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 874, 1r.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 875

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 188.



2 (2v–29v) Giano Pirro Pincio: Zwei Bücher über die Geschichte Trients (Druck: Mantua 1546, überliefert zusammen mit zwölf Büchern über die Geschichte Trients ca. 73–1600). Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Ergänzungen versehen von Marx Sittich von Wolkenstein. Das zweite Kapitel ist unvollständig. Bl. 29r–v Ergänzung.
(2v) Tit.: *Jani Pyrrhi Pinzi von Mantua an den hochwürdigisten Fürsten Vnnd Herrn herrn Cristoffen von Madrutz der Römischen Kirchen Cardinalen zu Triennt, Vnnd Bischoffen zue Brixen. So in zway Büecher Geschriben. Von den geschichten der herzogen zue Triennt. Von ankhonnfft der Frannzosen ins Welschlandt. Von Ursprung der statt Triennt. Von Vnnterschidlichen Namen vnd besteigung der Gebürg.*
*Piro Ponni* (!) *Vorred.* – Inc.: *Die Grieckhischen sowoll auch die Lateinischen Scribennten haben Got zu ainem gehilffen …* – Expl.: *… vnnd auch vom selbigen mit großen freiden vnnd frolockhen angenomen worden. Ennde der Epistel.*
(7v) Register.
(9v) Inc.: *Dieweill ich mir hab firgenomben, der Trienntnarischen herzog geschichten, zu erzellen, welche zu zeiten der Lambarter Regiret …* – Expl. (vgl. Druck Bl. 11v): *… vnd klärlich wissen, woher, vnd zu welcher zeit sie an daß licht khommen seyen.*
(29r) Ergänzung zur Geschichte Trients. Inc.: *Vis ordis, eh daß wir zur beschreibung der statt Trient fortschreiten, wollen wir noch ettliche geschichten kürzlich vorsetzen …* – Expl.: *… Vnd willen hiemit vns zue beschreibung der statt Trient wenden.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 874, 2v und Cod. 905, T. III.

3 (30r–320v) Marx Sittich von Wolkenstein: Tirolische Chronik, Buch 11: Beschreibung des Bistums Trient, cap. 3–24 (Ed. Wolkenstein, s. Nr. 1). Die Kapiteleinteilung weicht tw. von jener der Edition ab.
(37v, Z. 10) Ergänzung zur Geschichte der Langobarden. Inc.: *Anno 555 wurde ein anders Volck auß Pannonia oder Ungarn in diese Trientische gegent gfürt …* – Expl.: *… vnnd sye alle durch sein Gewalt vmbkhomen sein, im Jahr 776.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 874, 12r, Ergänzung am unteren Blattrand, Z. 1–14.
(49r) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *Vide im Ms. N°. 874 S. 49.*
(66[I]r–v) eingeklebtes Papierstück: Notizen über die Kirchen von Pressano.
(116[I]v) leer.
(117[I]r) leer.
(134v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *sequitur 36. Sic concordat ad copys.*
(161v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *def. Fol. 162–186.*
(304r) leer.
(321br) Schluss von Buch 11 (vgl. Ed. 138–140), fälschlich betitelt: *Nun volgt die Vorred an den gonstigen leser genomen auß Pirro Pontio Mantuanisch Fürstenschreiben.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 874, 10r.

4 (322r–369v) Giano Pirro Pincio: Zwölf Bücher über die Geschichte Trients, ca. 73–1600 (Druck: Mantua 1546, überliefert zusammen mit den zwei Büchern, s. Nr. 2). Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Ergänzungen versehen von Marx Sittich von Wolkenstein. Schluss unvollständig.
(322r) Vorrede. *Jani Pyrrhi Pinzii Mantuani. Vorred an den gonstigen Leser.* – Inc.: *Dieweil ich die sitten und geschichten der fürsten zu Trient welliche dem gemainen Nuz zu Trient …* – Expl.: *… vnnd auch den burgeren zue Trient, welliche vnseren vleiß vnd arbaith erforderten, ihren willen zue erfüllen.*
(325r) Register. Mehrere Bleistiftvermerke (19. Jh.), verweisend auf Blattzahlen in Cod. 874.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 875

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 189.



(335v) *Nun volgt das Leben der Bischofen von Triendt wie sy Pirro Ponzio von Mantua beschriben vnnd ist in villen dingen gebessert vnnd gemert als volgt.* – Inc.: *Von obernenten Hörzogen vnd Fürsten, ist die statt Triendt angefangen vnnd erbaut worden …* – Expl. mut.: *… so in der kirche verrichtet wirdt bemiehen, vnnd nit sich au*[
(364v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *Vide im Ms. N°. 874 auf der 2ten Seite unten, woraus erhellt, weßhalb hier in der Fortsetzung eine andere Schrift folgt.*
(369v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *auf weltlich sachen etc. Vide Seite 167 im Ms. N°. 874 die Fortsetzung.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 874, 141r und Cod. 905, T. III.
(370r–374v) leer.

5 (375r–429r) Marx Sittich von Wolkenstein: Tirolische Chronik, Buch 12: Das Hochstift oder Fürstentum Brixen (Ed.: Wolkenstein, s. Nr. 1. Die Ed. von Buch 12 basiert auf Cod. 875).
(397a) Eingeklebtes Papierstück: Geographische Notizen (erwähnt: Neuhaus und Kirchlberg).
(425a) Eingeklebtes Papierstück: *Von der Herrschafft Anrasen.* Rückseite: Notizen über die Familie Waldauf.
(427r) Bleistiftvermerk (20. Jh.): *53–54 fehlen.*
(429v) leer.

6 (430r–523r) Marx Sittich von Wolkenstein: Tirolische Chronik, Buch 13: Beschreibung und Geschichte der Klöster Tirols (Ed. Wolkenstein, s. Nr. 1. Die Ed. von Buch 13 basiert auf Cod. 875). Bl. 493–523 nur in Bruchstücken erhalten.
(447v, 459v, 461v, 523v, I*r–v) leer.
Vgl. Cod. 905, T. II (laut alter Titelkopie der ULBT Exzerpt durch Marx Sittich von Wolkenstein als Buch 10 seiner „Tirolischen Chronik“).

**A. O.**

**Cod. 876**

## ANDREAS ZIBOCK

II 45 A. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. II, 315, II* Bl. 330 × 210. Tirol, 17. Jh.

B: Papier v. a. am Rand stark abgenutzt und brüchig, tw. eingerissen. Papier unregelmäßig beschnitten. Zwölf Faszikel unterschiedlicher Größe, meist 330 × 210 mit folgenden Ausnahmen: S. 1–2 320 × 210, S. 117–138 305 × 205, S. 313 430 × 290, S. 314–321 445 × 290 (die Seiten am rechten und unteren Rand entsprechend gefaltet), S. 318–321 im unteren Teil 2 Bl. im Ausmaß von 230 × 110 und 210 × 110 abgetrennt und lose eingelegt (sie waren schon 1917 „infolge des Einbiegens fast ganz fortgerissen“, s. Dr. Reichart [ULBT] in einem beigelegten Kollationierungsvermerk), Bl. 322/323 eingerissen mit einem fehlenden Stück im oberen Teil und seitenverkehrt eingebunden, S. 322–401 320 × 210, S. 400/401 ist lose eingelegt und eingerissen, S. 411–412 215 × 160, S. 419–433 und 3 anschließende, nicht paginierte leere Seiten 315 × 195. Insgesamt 544 beschriebene und 90 leere Seiten. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Durchgehende Paginierung in schwarzer Tinte (mit Ausnahme der Leerseiten) nach dem Binden des Sammelbandes. Einzelne Abschnitte schon vorher durchnummeriert, sodass diese Stellen eine Doppelpaginierung aufweisen: S. 96–102 (S. 1–7), S. 103–114 (S. 1–12), S. 117–138 (S. 1–22); auf den S. 131–138 (S. 13–22) mit derselben roten Tinte wie im Text eine dritte (ursprüngliche?) Paginierung, und zwar S. 7–14. S. 139–210 wiederum Doppelpaginierung (S. 1–72), ebenso S. 211–246 (S. 1–36), S. 247–260 (S. 1–14), S. 261–312 (S. 1–52), S. 517–526 (S. 1–10), S. 527–534 (S. 1–8) und S. 535–542 (S. 1–8). Gelbe Papiersignakel.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 875

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29549

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.**
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition